

## Kompetenzraster 9101, CE1, Kap. 2

Anforderungen <sup>1</sup>  Kompetenzbereiche nach PflAPrV 2018	über fachliche Grundlagen verfügen „Know That“ Ich kann...	Situationen beurteilen und Handlungen ableiten „Know How“ Ich kann...	Handlungen reflexiv und aktiv ethisch gestalten „Know Why“ Ich kann...	Woran muss ich noch arbeiten?
II Kommunikation und Beratung personen- und situationsorientiert gestalten	<b>Kompetenz aus dem Rahmenlehrplan:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>wenden Grundsätze der verständigungs- und beteiligungsorientierten Gesprächsführung an (II.1.d).</li> </ul>			
	... Grundsätze zum Hinterlassen eines guten ersten Eindrucks korrekt benennen.	... Tipps zum Hinterlassen eines guten ersten Eindrucks in einem neuen Team angemessen berücksichtigen.	... einschätzen, welchen ersten Eindruck ich in einem neuen Team hinterlassen habe und ggf. Handlungsalternativen entwickeln.	
III Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten	<b>Kompetenz aus dem Rahmenlehrplan:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>beteiligen sich an Teamentwicklungsprozessen und gehen im Team wertschätzend miteinander um (III.1.e).</li> </ul>			
	... wichtige Strukturen zur Informationsweitergabe und für Absprachen im Team nennen. ... die Bedeutung von Absprachen im Team konkret nachvollziehen.	... mich entsprechend meines Ausbildungsstands in Dienstübergaben, Teamsitzungen etc. zielgerichtet einbringen.	... meine Beteiligung an Absprachen auf ihre Angemessenheit hin reflektieren und beurteilen. ... die Bedeutung der Absprachen im Team reflektieren und beurteilen.	
	... typische Prozesse der Teambildung fachlich korrekt erläutern. ... die Berufsgruppen eines interprofessionellen Teams benennen.	... die verschiedenen Phasen der Teamentwicklung und ihren Einfluss auf die zwischenmenschlichen Beziehungen erkennen.	... die verschiedenen Phasen der Teamentwicklung und ihren Einfluss auf die zwischenmenschlichen Beziehungen reflektieren und angemessen berücksichtigen.	
	... die Bedeutung verschiedener Rollen im intra- und interprofessionellen Team nachvollziehen.	... meine Rolle als Auszubildende(r) einnehmen.	... meine Rolle und mein Rollenverhalten reflektieren, angemessen beurteilen und ggf. Handlungsalternativen entwickeln.	

Anforderungen <sup>1</sup>  Kompetenzbereiche nach PflAPrV 2018	über fachliche Grundlagen verfügen „Know That“ Ich kann...	Situationen beurteilen und Handlungen ableiten „Know How“ Ich kann...	Handlungen reflexiv und aktiv ethisch gestalten „Know Why“ Ich kann...	Woran muss ich noch arbeiten?
IV Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen	<b>Kompetenz aus dem Rahmenlehrplan:</b> • üben den Beruf unter Aufsicht und Anleitung von Pflegefachpersonen aus und reflektieren hierbei die gesetzlichen Vorgaben sowie ihre ausbildungs- und berufs- bezogenen Rechte und Pflichten (IV.2.a).			
	... die zentralen Werte und Normen in der Zusammenarbeit professionell Pfleger nach dem ICN-Ethikkodex fachlich korrekt benennen.	... diese zentralen Werte und Normen ange- messen in meine Haltung integrieren und mein Handeln danach ausrichten.	... meine Haltung und meine Verhaltens- weisen in der Zusammenarbeit im Team auf der Grundlage des ICN-Ethikkodex reflektieren, beurteilen und ggf. Hand- lungsalternativen entwickeln.	
	... die Bestimmungen zu meinem Ausbildungsnachweis richtig nennen.	... meinen Ausbildungsnachweis korrekt und verantwortungsbewusst führen.	... die Sinnhaftigkeit des Ausbildungs- nachweises nachvollziehen.	
V Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaft- lichen Erkenntnissen und be- rufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektie- ren und begründen	<b>Kompetenz aus dem Rahmenlehrplan:</b> • gehen selbstfürsorglich mit sich um und tragen zur eigenen Gesunderhaltung bei, nehmen Unterstützungsangebote wahr oder fordern diese am jeweiligen Lernort ein (V.2.c).			
	... Belastungen, die mit der Aus- übung des Pflegeberufs einhergehen benennen.	... beruflich bedingte Belastungen, die meine Gesundheit gefährden, rechtzeitig wahrneh- men und erkennen.	... die Bedeutung der Selbstfürsorge nachvollziehen.	
	... (präventive) gesundheitsfördernde Unterstützungsangebote meines Ausbildungsträgers benennen.	... (präventive) Unterstützungsangebote für mich zielgerichtet nutzen.	... reflektieren und beurteilen, welche Un- terstützungsangebote für mich persönlich geeignet erscheinen.	
	... den Begriff und die Zielsetzung des „professionellen Pflegeverständ- nis“ mit meinen eigenen Worten nachvollziehbar erläutern.	... die Zielsetzung des „professionellen Pflege- verständnis“ in mein pflegerisches Handeln integrieren.	... die Zielsetzung des „professionellen Pflegeverständnis“ nachvollziehen.	

Konzeption Mörschel (2019) nach Empfehlungen des Berufsbildungswissenschaftlers Krille (2016), Müller (Institut Beatenberg)

<sup>1</sup> In Anlehnung an die Niveaustufen des Arbeitsprozesswissens nach Hacker (1973) und Rauner (2017, S. 50)